

2025/26 | NOV - DEZ - JAN



TREFFPUNKT CHRISTOPHORUS GEMEINDE

Jahreslosung

Prüft alles
und behaltet
das Gute.

1. Thess 5, 21

**EVANG. - LUTH. CHRISTOPHORUS
KIRCHENGEMEINDE LAAGE**

mit den Kirchorten
Hohen Sprenz, Kritzkow, Laage,
Polchow, Recknitz, Sarmstorf &
Weitendorf

Geschäftsführender Pastor:
Thomas Kretschmann
2. Vorsitzende des
Kirchengemeinderates: Michaela Heyder

Pfarrstr. 4, 18299 Laage

Tel.: 038459-1899-6
(Pastor Julius Hofmann)
Tel.: 038459-1899-7
(Pastor Thomas Kretschmann)

Mail: info@christophorus-gemeinde.de
Web: www.christophorus-gemeinde.de

EVANGELISCHE BANK
IBAN: DE10 5206 0410 0005 3203 72
BIC: GENODEF1EK1

BÜROZEITEN

dienstags, donnerstags & freitags von
9.00 – 11.00 Uhr
und nach Vereinbarung, gerne auch als
Videokonferenz

**IMPRESSUM TREFFPUNKT
CHRISTOPHORUS GEMEINDE**

Herausgeberin: Christophorus
Kirchengemeinde Laage

Redaktion: Thomas Kretschmann &
Julius Hofmann

Mitarbeit: Anne Hennecke, Michaela
Heyder, Julius Hofmann, Thomas
Kretschmann, Lucie Schmidt

Layout & Korrektur: Hannelore Sievert,
Julius Hofmann, Thomas Kretschmann

Fotos: Michaela Heyder, Julius Hofmann
Auflage: 1.500 Stück alle drei Monate

Jahreslosung 2026

**Gott spricht:
Siehe, ich mache alles neu.**

Offenbarung 21, 5

Impressum	2
Inhalt	3
Nachgedacht	5
Angebote & Veranstaltungen	6
Ökumenische FriedensDekade	7
Schuljahresanfangssegen	8
KinderSeite	9
Kreativer JugendTreff	10 - 13
Gottesdienste & Andachten	14 + 15
Kultur.Feldstein.Kirche Recknitz	16 - 19
Konfirmationsjubiläum	20
Regional-Konfi-Tag	21
TonLaage Nachlese	22
Ausschreibung Gemeindepädagogik	23
Erntedank- und Apfelfest Impressionen	24
Adventliches Treiben	25
Ansprechpersonen	26
Kasualien	27



Die Monate November bis Januar sind eine besondere Zeit im Kirchenjahr. Der Herbst schenkt uns noch manche hellen Stunden, wenn die Sonne golden durch die bunten Blätter scheint. Doch nach und nach werfen die Bäume ihr letztes Laub ab, und die Natur kommt zur Ruhe. Auch wir halten inne, besonders am Ewigkeitssonntag, wenn wir unserer Verstorbenen gedenken – in Dankbarkeit und im Vertrauen darauf, dass Gottes Liebe über den Tod hinaus reicht.

Zugleich bricht mit dem Advent eine neue Zeit an: die Zeit der Erwartung, in der wir voller Hoffnung auf das Kommen Jesu schauen. In der Dunkelheit entzünden wir Kerzen, die uns Licht und Wärme schenken und feiern schließlich an Weihnachten die Geburt unseres Retters. Dieses Licht begleitet uns hinein in das neue Jahr und schenkt uns Zuversicht, dass Gott uns auch in allen kommenden Tagen treu zur Seite steht.

Gerade in der stillen und manchmal schweren Zeit der langen Nächte erfahren wir, wie sehr wir dieses Licht brauchen. Es erinnert uns daran, dass Gottes Gegenwart nicht nur in den festlichen Stunden spürbar ist, sondern auch in den Momenten, in denen wir uns schwach oder orientierungslos fühlen. Advent und Weihnachten laden uns ein, die Zeichen des Himmels im Alltag wahrzunehmen: ein freundliches Wort, eine helfende Hand, ein Lied, das uns berührt. Solche Augenblicke sind wie kleine Strahlen des göttlichen Lichts.

Der Jahresbeginn ist für viele ein Moment des Aufatmens: Altes liegt hinter uns, Neues darf beginnen. Manche fassen gute Vorsätze, andere halten still und schauen, wohin Gott sie führen wird. Was auch immer vor uns liegt – wir dürfen gewiss sein, dass wir nicht allein gehen.

Gottes Licht weist uns den Weg und seine Hand hält uns fest, Tag für Tag, Schritt für Schritt.

„Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht; und über denen, die da wohnen im finstern Lande, scheint es hell.“ (Jesaja 9,1)

Dieser Vers macht uns Mut: Kein Dunkel bleibt bestehen. Gottes Licht durchdringt unsere Schatten und schenkt Hoffnung. In Jesus Christus wird dieses Licht lebendig und erfahrbar – damals in Bethlehem und bis heute in unserem Leben. Mit dieser Zusage dürfen wir die kommenden Wochen und den Jahreswechsel begehen, im Vertrauen darauf, dass Gott uns auf allen Wegen begleitet.

Herzliche Grüße,
Thomas Kretschmann



KRABBELGRUPPE

Gern bieten wir Begleitung und einen Raum an. Bitte meldet euch bei Bedarf bei Thomas Kretschmann: 038459-18997

KINDERKIRCHE & KONFIZEIT

siehe Weihnachtssingspiel

WEIHNACHTSSINGSPIEL - PROBEN

dienstags: 15.30 - 17.00 Uhr
4.+18.+25.11., 2.+9.+16.12.
20.12. Generalprobe (10-13.00 Uhr)
21.12. Aufführung zur Adventsfeier
24.12. Aufführung in Laage Heilig Abend
Ort: Alte Schule Laage
Leitung: Anne Hennecke & Julius Hofmann

JUNGE GEMEINDE

freitags: 18.30 - 20.00 Uhr
Ort: Alte Schule Laage, Str. d. Friedens 48
Leitung: Thomas Kretschmann

SENIORENKRIS

2. Mittwoch: 15.00 – 16.30 Uhr
Ort: Gemeindehaus, Pfarrstr. 4a
Leitung: Julius Hofmann

ÖKUM. KIRCHENCHOR

dienstags: 18.45 – 20.15 Uhr
Ort: Gemeindehaus Laage, Pfarrstr. 4a
Leitung: Thomas Kretschmann

INSTRUMENTALKREIS TAIZÉ

dienstags: 18.00 – 18.30 Uhr
Ort: Gemeindehaus Laage, Pfarrstr. 4a
Leitung: Thomas Kretschmann

PFARRHAUSKNEIPE

3. Freitag: 19.00 – 23.00 Uhr
21. Nov. + 19. Dez. + 16. Jan.
Ort: Pfarrhauskeller, Pfarrstr. 4
Leitung: Julius Hofmann

VORBEREITUNG FRIEDENSDEKADE

Montag, 3. November - 19.30 Uhr
Ort: Gemeinderaum Laage
Leitung: Thomas Kretschmann

MARTINSFEST

Dienstag, 11. November - 17.00 Uhr
Ort: Stadtkirche Laage
mit Unterstützung der Kita Lebens(T)räume und Laternenenumzug durch die Stadt
Leitung: Julius Hofmann

ANDACHTEN auf unseren Friedhöfen

zum Ewigkeitssonntag (Totensonntag)
Sonntag, 23. November - 14.00 Uhr
Alt Diekhof, Hohen Sprenz, Kritzow, Liessow, Neuer Friedhof Laage, Plaaz, Polchow, Recknitz, Wardow, Weitendorf
15.00 Uhr - Alter Friedhof Laage
(Auf dem Sarmstorfer Friedhof findet die Andacht am Volkstrauertag statt:
16. November - 11.00 Uhr)

ADVENTSANDACHTEN

donnerstags: 9.00 Uhr
4. + 11. + 18. Dezember
Ort: Stadtkirche Laage
Leitung: Ehrenamtliche

LEBENDIGER ADVENTSKALENDER

Freuen wir uns auf adventliche Gedanken und gemeinsamens Singen mit Schüler:innen des RecknitzCampus an verschiedenen Orten unserer Gemeinde.
Bitte beachten Sie dazu die Aushänge in unseren Schaukästen.

STERNSTUNDE

Samstag, 29. November - 19.00 Uhr
Ort: Kirche Weitendorf
Leitung: Thomas Kretschmann

WEIHNACHTSSINGEN

Samstag, 6. Dezember - 16.00 Uhr
Ort: Dorfkirche Kritzow
Leitung: Tina Heise & Julius Hofmann

ADVENTSFIEIER

Sonntag, 21. Dezember - 15.00 Uhr
mit der Aufführung des diesjährigen Weihnachtssingspieles
Ort: Stadtkirche Laage & Gemeinderaum
Leitung: Anne Hennecke & Julius Hofmann



Komm den Frieden wecken

Ökumenische FriedensDekade
9. bis 19. November 2025
www.friedensdekade.de



Tägliches Gebet für den Frieden
Ort: Stadtkirche Laage
Uhrzeit: 18.00 Uhr

Am 28. September haben wir gemeinsam den Schuljahresanfangsgottesdienst gefeiert. Kinder, Eltern und Gemeindeglieder sind zusammengekommen, um den Beginn des neuen Schuljahres bewusst unter Gottes Wort und Segen zu stellen.

Im Mittelpunkt stand die Zusage, dass die Kinder Gott und Jesus besonders wichtig sind – ja, dass sie das Wertvollste überhaupt sind. So wurde im Gottesdienst deutlich: Jedes Kind ist einzigartig und von Gott geliebt. Diese Gewissheit soll die Schülerinnen und Schüler durch den Alltag begleiten – in allen Freuden, Herausforderungen und auch in den Momenten, in denen es schwerfällt.

Ein Höhepunkt des Gottesdienstes war der Segen. Jedes Kind durfte spüren: Gott geht mit, er hält seine Hand über uns und schenkt Kraft und Zuversicht für das Lernen und Leben. Als sichtbares Zeichen bekam jedes Kind ein kleines Flugzeug geschenkt – ein Symbol dafür,

dass Gott uns trägt, wie die Luft ein Flugzeug trägt. Ein Flugzeug braucht manchmal kräftigen Anschub, manchmal gleitet es ruhig und sicher dahin, manchmal steigt es hoch hinaus – und manchmal gerät es in Turbulenzen. Doch es bleibt getragen von der Luft, so wie wir von Gottes Liebe getragen sind. Dieses Bild darf die Kinder durch das Schuljahr begleiten: Ganz gleich, wie es läuft – Gott hält sie fest.

Und weil Glaube nicht nur gehört, sondern auch geschmeckt werden darf, gab es für jeden ein Kaubonbon, das an die Süße und Freude des Glaubens erinnert. Viele strahlende Gesichter haben gezeigt, dass solche kleinen Gesten große Freude bereiten können.

So starten wir voller Vertrauen ins neue Schuljahr: gesegnet, behütet und getragen von Gottes Liebe.

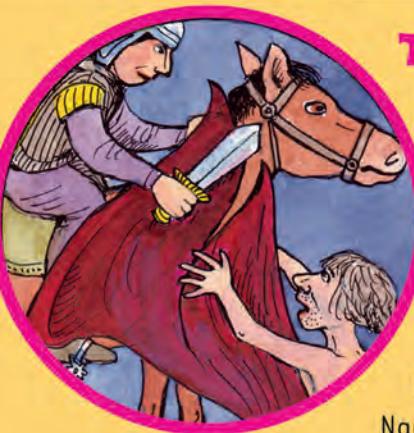
„Lasst die Kinder zu mir kommen und wehret ihnen nicht; denn solchen gehört das Reich Gottes.“ (Markus 10,14)





Kindерseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Teilen macht Freude

Martin ist ein junger Soldat, er trägt das Schwert und die Uniform der Römer, für die er kämpft. Als er eines kalten Abends am Stadttor einen Bettler sieht, reitet er nicht vorbei. Der Mann friert, er tut ihm leid. Was kann Martin tun? Seine römische Uniform kann er nicht hergeben, sie gehört ihm nur zur Hälfte. Wenigstens das: Er nimmt das Schwert und teilt seinen Mantel. Dem Bettler gibt er eine Hälfte! In derselben Nacht dankt ihm Jesus im Traum für die gute Tat.

Friedenslaterne

Schneide eine große Plastikflasche so ab, dass deine Laterne etwa 15 cm hoch ist. Stich in den Rand zwei Löcher für die Drahtaufhängung. Zeichne auf weißen Karton zwei große Tauben, schneide sie aus und klebe sie so um die Flasche, dass sich Kopf und Schwanz berühren. Mit einem LED-Laternenstab kann es losgehen auf den Martinszug!



Rätsel

Was macht uns der gute Martin vor? Die Buchstaben in richtiger Reihenfolge ergeben die Antwort.



Auflosung: TEILEN

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



NÄHWERKSTATT

donnerstags: 17.00 – 18.00 Uhr
 Ort: Alte Schule Laage, Str. d. Friedens 48
 Unkostenbeitrag: 35,- EUR pro Monat
 Leitung: H. Fugmann und A. Burmeister

REPAIR CAFÉ

jeden 3. Montag: 14.00 – 18.00 Uhr
 Ort: Alte Schule Laage, Str. d. Friedens 48
 Leitung: Reinhard Tempke u. Julius Hofmann

JUGENDTREFF KRONSKAMP

montags: 14.30 – 19.00 Uhr
 dienstags: 15.00 – 19.00 Uhr
 Ort: hinter der Pizzeria Rosa Luna
 Leitung: Lucie Schmidt

JUGENDTREFF SABEL

dienstags: 14.30 – 19.30 Uhr
 Ort: im Gebäude der Feuerwehr
 Leitung: Gabriele Teller

JUGENDTREFF LAAGE

mittwochs: 14.00 – 19.00 Uhr
 donnerstags: 14.00 – 19.00 Uhr
 Ort: Alte Schule Laage, Str. d. Friedens 48
 Leitung: L. Schmidt und A. Hennecke

JUGENDTREFF KRITZKOW

montags: 15.00 - 19.00 Uhr
 dienstags: 15.00 - 19.00 Uhr
 Ort: Alte Feierhalle am Friedhof
 Leitung: Anne Hennecke

SELBSTVERTEIDIGUNGS- und SELBSTBEHAUPTUNGSKURS

donnerstags: 17.00 - 18.00 Uhr
 Ort: Alte Schule Laage, Str. d. Friedens 48
 Unkostenbeitrag: 3,- EUR pro Monat
 Leitung: Bernd Lubowski

NÄHWERKSTATT FÜR KINDER

mittwochs & donnerstags: 15.30 - 16.30 Uhr
 Ort: Alte Schule Laage, Str. d. Friedens 48
 Unkostenbeitrag: 5,- EUR pro Monat
 Leitung: H. Fugmann und A. Burmeister

FILMKURS

mittwochs: 16.00 - 19.00 Uhr
 Ort: Alte Schule Laage, Str. d. Friedens 48
 Leitung: Marcus Napieralla

EIN NEUES GESICHT IM JUGENDTREFF

Hey, ich bin Charlotte, ich bin 17 Jahre jung und leiste seit September meinen BFD im kreativen Jugendtreff ab. In meiner Freizeit verbringe ich gerne Zeit mit der Familie und Freunden, lese viel und gehe kreativen Hobbys wie Zeichnen nach. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit und den Austausch hier im Jugend-Treff.



LET'S TALK

Infotag

GRÜNDUNG EINES JUGENDTREFF-RATES

Mitreden. Mitgestalten. Mitbestimmen!

Werde Teil des JugendTreff-Rates!

DEINE CHANCE, ENTSCHEIDUNGEN FÜR DEINEN JUGENDTREFF MITZUBESTIMMEN!

Von 10-18 Jahren

Kritzow Mo, 10.11. - 16:30 Uhr

Sabel Di, 11.11. - 16:30 Uhr

Kronskamp Di, 18.11. - 17:00 Uhr

Laage Do, 13.11. - 16:30 Uhr

Jeweils in unseren JugendTreffs

Ihr habt noch Fragen oder braucht Hilfe bei der Anfahrt? Meldet euch bei uns!
Anne (017630179897)
Lucie (017645696865)

Die Jugendsozialarbeit im Landkreis Rostock wird gefinanziert vom Europäischen Sozialfond, dem Land Mecklenburg-Vorpommern und weiteren.

MV tut gut.

Projektname:
Kreative JugendTreff

Trägerin:

ADVENTSFESTEIER IM JUGENDTREFF

05. Dezember 2025 | 15:00 - 20:00 Uhr

mit

- Schrottweichteln
- Weihnachtsbäckerei
- Karaokeräum
- Weihnachtsbasteln und
- Lagerfeuer im Hof

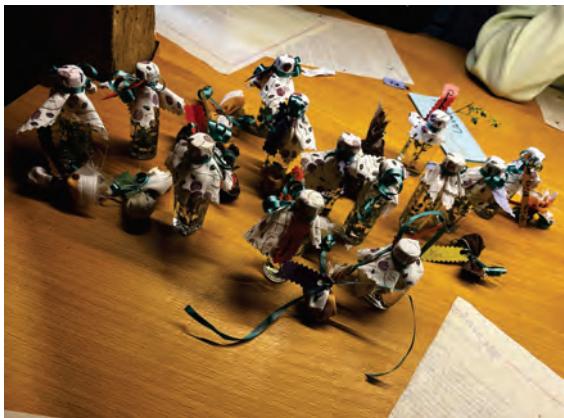
HIER ANMELDUNG ZUM SCHROTTWICHTELN

QR CODE

Diesen Sommer war im Jugendtreff allerhand los. Die Schulzeit war vorüber und wir haben in den Ferien das gute Wetter genutzt, um Neues zu lernen, Abenteuer zu erleben und so richtig auszuspannen.

Die Ferien starteten mit einer „Zeitreise“. Während der ersten von drei Mottowochen machten wir uns zunächst auf den Weg ins Hanseviertel Demmin. Die Museumsinsel empfing uns mit mittelalterlicher Atmosphäre und es gab viel zu entdecken. Aus verschiedenen Handwerken konnten die Teilnehmenden wählen, was sie gerne ausprobieren möchten.

Es entstanden geflochtene Körbe, gegossene Kerzen und Figuren aus Ton. Nach einer kurzen Mittagsstärkung blieb noch genug Zeit sich im Bogenschießen zu probieren und die Spielplätze des Geländes zu erkunden. Natürlich durfte auch ein Spaziergang in der Natur nicht fehlen.



Die zweite Station der Zeitreise bildete der Besuch der „Alten Burg“ in Penzlin. Beim Kräuterprojekt besuchten wir den Garten und stellten mit frischen Kräutern unser eigenes Öl und Lavendelduftsäckchen für zu Hause her. Anschließend erfuhren wir bei einer Führung durch die Burg allerhand Interessantes über die Zeiten der Hexenprozesse in Mecklenburg-Vorpommern.

In der zweiten Ferienwoche fand unsere „Nature-Hype-Week“ statt. Bei unseren Ausflügen drehte sich alles um das Thema Natur. Unseren ersten Halt bildete dabei der Wildpark MV in Güstrow. Bei einer Nachtwanderung durch den Park lernten wir viel Neues über die Bewohner, wie z.B. Eulen, Luchse, Bären und Wildschweine. Das Highlight bildete die Fütterung der Wölfe in der Dunkelheit.

Die zweite Veranstaltung der Woche führte uns nach Ivenack zu den tausendjährigen Eichen. Nach einer



Führung, bei der wir die Geschichte der Eichen und spannende Legenden der Umgebung erfuhren, hatten wir noch ausreichend Zeit das Gelände auf eigene Faust zu erkunden. Wir besuchten die verschiedenen Wildgehege und wagten uns in schwindelerregende Höhen im Baumwipfelpfad.



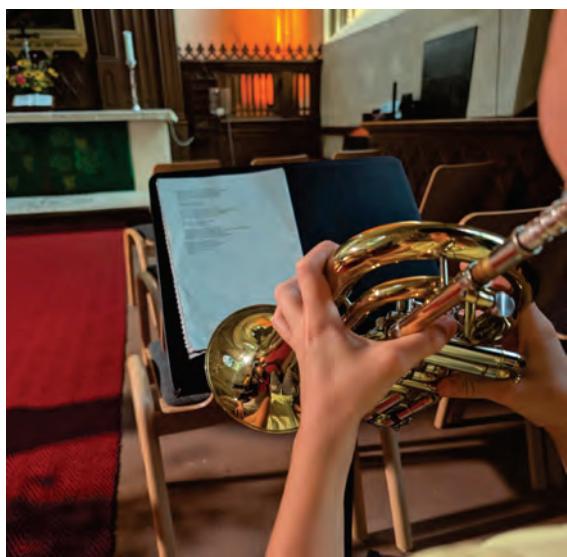
In unserer letzten Aktionswoche drehte sich alles um das Thema Musik. Wie bereits im letzten Jahr brachen wir zu unserer „Musikfreizeit“ auf. In Sommersdorf am Kummerower See übten die Teilnehmenden fünf Tage lang auf verschiedenen Instrumenten (z.B. Saxofon, Kornett, Keyboard, Bass, Gesang und Xylophon) Lieder ein. Manch einer entdeckte hierbei sogar



das ein oder andere neue Talent. Das Highlight der Musikwoche bildete am Freitag ein 45-minütiges Konzert in der Stadtkirche Laage, zu welchem die Familien und Freunde der Teilnehmenden kamen.

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmenden für diese ereignisreichen Ferien und freuen uns schon auf viele weitere Abenteuer mit euch!

Anne Hennecke



	Hohen Sprenz	Laage	Polchow
So, 2. November			
Sa, 8. November	14.00 Hubertusfest in Hohen Sprenz mit der Jagdbläsergruppe Sabel und dem Chor der Kirche Laage		
Di, 11. November		17.00 Uhr Martinsfest in der Stadtkirche Polchow	
So, 16. November			9.30 Uhr
So, 23. November		10.00 Uhr	
Sa, 29. November			
So, 30. November	10.00 Uhr Familiengottesdienst		
So, 7. Dezember		9.30 Uhr	
So, 14. Dezember	11.00 Uhr		9.30 Uhr
So, 21. Dezember	15.00 Uhr Adventsfeier mit Aufführung des Weihnachtssingspiels		
Mi, 24. Dezember	17.00 Uhr	16.30 /17/23.00 Uhr	17.00 Uhr
Do, 25. Dezember	17.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst		
Fr, 26. Dezember	10.00 Uhr Weihnachtliches Singen mit dem Chor der Kirche Laage		
So, 28. Dezember	10.00 Uhr Kantatengottesdienst im Dom zu Güstrow (Es singen u. musizieren die Chöre der drei Kirchen)		
Mi, 31. Dezember	17.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Jahresende		
Do, 1. Januar	17.00 Uhr Gottesdienst		
So, 4. Januar			
Sa, 10. Januar			
So, 11. Januar		9.30 Uhr	
So, 18. Januar	11.00 Uhr		9.30 Uhr
So, 25. Januar		17.00 Uhr SRDNÄ	



Sonntagsbegegnung mit Mit-Bring-Brunch

SRDNÄ De

GOTTESDIENSTE & ANDACHTEN

15

Recknitz	Sarmstorf	Weitendorf	Kritzkow
11.30 Uhr			
und geselligem Beisammensein in der Pfarrscheune mit Wildschwein und Glühwein			
he Laage mit anschließendem Laternenumzug durch die Stadt			
	11.00 Uhr		
		19.00 Uhr	
in Laage zur Eröffnung des Adventlichen Treibens 2025			
	11.00 Uhr		
Spiele in der Stadtkirche Laage und anschließendem Kaffeetrinken im Gemeindehaus			
15.00 Uhr			15.00 Uhr
Nachtmusik in der Dorfkirche Polchow			
Dem Ökumenischen Kirchenchor in der Dorfkirche Hohen Sprenz			
Konzertieren das Orchester für Alte Musik Vorpommern + Güstrower Kantorei, Leitung: Martin Ohse)			
Wechsel in der Stadtkirche Laage mit dem Ökumenischen Kirchenchor			
Gottesdienst am Neujahrestag in der Stadtkirche Laage			
11.30 Uhr			
		19.00 Uhr	
	11.00 Uhr		

16 KULTUR.FELDSTEIN.KIRCHE RECKNITZ

Einmal nicht aufgepasst und schon ist wieder eine ganze Recknitz-Saison ins Land gezogen...

Am ersten Oktoberwochenende haben wir die vierte Recknitz-Saison abgeschlossen, mit Sekt angestoßen und zurückgedacht an die vielen schönen Momente in diesem Jahr. Begonnen hat alles mit der Vorbereitungswoche und einem schönen ersten Wochenende im Mai.

Die Segenszeit, die Ausstellungseröffnung von Luise Klaedtke, intime Konzertmomente mit Beaula und dem Liegekonzert mit Handpan und Cello.

Dann folgten die Sommermonate mit den vollen Familientagen, Kinderkonzerte mit Geigen und Schlagzeug, Kindertheater, gemeinsames Singen und einem Theaterworkshop.

Zum ersten Mal wurde dieses Jahr Recknitz verzaubert von Monsieur Momo.



Sogar Hermann, unser hauseigener Teamzauberer, durfte mit auf die Bühne. :)

Im Juni gab es noch ein ganz besonderes Konzert außer der Reihe. Les Enfants Sauvages spielten an einem Donnerstag ein Session-Konzert, welches gefilmt wurde.

Im August kam dann auch noch unsere Schirmherrin, die Landesbischofin Kristina Kühnbaum-Schmidt, zu uns nach Recknitz. Sie war so begeistert von dem Ort, dass sie spontan zum Liegekonzert geblieben ist und ihre Anschlusstermine abgesagt hat. Außerdem hat sie uns direkt zur Landessynode der Nordkirche eingeladen, auf der wir das Projekt vorstellen konnten. Frau Kühnbaum-Schmidt wird auch im nächsten Jahr die

KULTUR.FELDSTEIN.KIRCHE RECKNITZ 17

Schirmherrschaft für Recknitz übernehmen. Wir freuen uns, dass wir mit ihr eine wahre Botschafterin des Projekts im Boot haben.

Im September hatten wir dann wieder die Kinofreunde Sabel e.V. bei uns zu Gast und schauten gemeinsam unterm Mecklenburger Sternenhimmel den Film „Der Vorname“.

Am Sonntag im September haben wir dann gemeinsam in Recknitz Johannes Kretschmann verabschiedet, der seinen Dienst in der Kirchengemeinde beendet hat. Johannes war von Beginn an ein wichtiger Mensch in unserem Team und hat so viel Zeit und Energie für Recknitz aufgewendet. Danke, Johannes! Auch Anne-Barbara Kretschmann, Familie Will und Christine Boldt waren in dieser Saison aus verschiedenen Gründen leider nicht mehr dabei in Recknitz. Auch an euch einen herzlichen Dank für eure Zeit und Kraft in diesem Projekt!



Und wahrscheinlich hat es sich mittlerweile schon herumgesprochen, auch ich werde Recknitz in der nächsten Saison verlassen. Schweren Herzens nehme ich meinen Hut und möchte mich neuen Herausforderungen widmen. Ich habe mich mit dieser Entscheidung nicht leicht getan und habe lange überlegt. Und wie



18 KULTUR.FELDSTEIN.KIRCHE RECKNITZ

schön, dass wir einen tollen Nachfolger gefunden haben, Francisco Manuel Anguas Rodriguez. Wie der Name verspricht – hat er spanisches Temperament.) Er ist ein alter Freund und Studienkollege von mir. Auch er ist Schlagzeuger, bringt frische Energie mit nach Recknitz und hat große Lust, das Ruder für die nächsten Jahre zu übernehmen. Gemeinsam planen wir gerade die neue Saison. Ich werde mich ab Januar vom Schreibtisch zurückziehen und Francisco Anguas das Mails-Schreiben und Organisieren überlassen.

Im Juni habe ich ein kleines, großes Abschiedswochenende vor und im Juli werden wir beide zusammen auf der Bühne stehen und den Staffelstab (oder



den Trommelstock?) weitergeben. Ich freue mich jetzt schon auf die Recknitzwochenenden im nächsten Jahr. Das letzte Wochenende im Oktober haben wir dann mit einem tollen Konzert der Band Olicia und anschließendem DJ-Set von Marten Pankow ausklingen lassen.

Am Sonntag haben wir dann so viele tatkräftig helfende Hände gehabt, dass wir schon kurz nach 15.00 Uhr mit dem



Aufräumen fertig waren.

Recknitz ist nun wieder Winterfest und freut sich auf das Erwachen im nächsten Jahr. An dieser Stelle möchte ich mich persönlich und auch im Namen des Teams ganz herzlich für die viele Unterstützung in diesem Jahr bedanken.

Es waren wieder so viele ehrenamtliche Menschen in dieses Projekt involviert – egal ob geputzt, geschleppt, gebacken, gegrillt oder Getränke ausgeschenkt wurden. Ihr seid toll und ohne euch würde es diesen Ort nicht geben! Danke.

Nun lasst uns gemeinsam Kräfte für das nächste Jahr sammeln und Recknitz weiter in die Lande tragen.

Was wir in dieser Saison auch gemerkt haben, das ist, dass noch viel mehr Menschen von dem Ort wissen müssen. Jede und jeder von uns muss weiter kräftig die Werbetrommel für Recknitz röhren, damit Recknitz weiter aufblüht und noch mehr als jetzt schon in die Mecklenburger Weite strahlt.

Wir sehen uns im Mai in Recknitz. Tschüssi, bis nächstes Jahr :)

Euer Axel



20 KONFIRMATIONSJUBILÄUM



Die Christophorus Kirchengemeinde Laage hatte am 31.08.2025 in Laage zum Konfirmationsjubiläum eingeladen, zur Silbernen Konfirmation nach 25 Jahren, die Goldene nach 50 Jahren, zur Diamantenen oder zur Eisernen Konfirmation.

In der geschmückten Stadtkirche in Laage begann um 14.00 Uhr der Festgottesdienst, viele waren gekommen um ihre Jubelkonfirmation zu feiern, Erinnerungen an gemeinsam Erlebtes zu wecken und den eigenen Glauben zu bekräftigen. Nach dem Gruppenfoto vor der Kirche trafen wir uns im Gemeinderaum zu einem gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen und zum freudigen Plaudern.

Beim Zurückschauen und einem regen Austausch, was wir und die ehemaligen Mitkonfirmandinnen und Mitkonfirmanden heute so machen, verging die Zeit wie im Fluge.

Erinnerungen wurden wach an Erlebtes, an Gedanken und Gefühle von damals und an die Menschen, die uns auf unserem Weg begleitet und ermutigt haben, ein Leben im Einklang mit dem Glauben an Gott zu führen.

Die Konfirmation war für uns Jugendliche damals ein ganz besonderer und aufregender Tag voller Spannung und Freude,

für die Teilnehmenden heute kam noch die Neugier dazu.

Jeder von uns Jubelkonfirmanden hat ein riesiges beeindruckendes Stück Lebensweg hinter sich gebracht, hatte einmal fröhliche leichte Wegstrecken, mal schwere dunkle Zeiten in denen mancher auch schon mal nach Orientierung suchte.

Ebenso sprachen wir auch viel über das Hier und Jetzt, lachten und scherzten viel, waren glücklich über die Gelegenheit des Zusammenseins und des Wiedersehens.

Das beeindruckende gut besuchte Konzert des Schwarzmeer Kosaken-Chores mit Peter Orloff in der Stadtkirche bildete den Abschluss eines sehr schönen gemeinsamen Nachmittages.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die diesen schönen Tag so wunderbar vorbereitet und begleitet haben.

Birgit Fröhlich



Danke den fleißigen Helferinnen:

Karin - Marion - Anke - Heike
und Hannelore Sievert,
die bestimmt schon wieder in der Küche ist ;-)

Mutig Neuland betreten Konfi-Restart in Bernitt

Mit dem Beginn des neuen Schuljahres stehen auch unsere Konfis wieder in den Startlöchern. Los ging es in diesem Jahr mit einer Konfi-Restartparty in Bernitt. Im weitläufigen Garten des alten Pfarrhauses erwartete unsere zwölf Konfis, darunter viele neue Gesichter, ein Kletterparcours zwischen hohen Bäumen, Seilen und Plattformen. Ein Ort, der wie geschaffen ist, sich auf die gemeinsame Zeit einzustimmen.

Gemeinsam mit anderen Konfigruppen aus unserer Regionen stellten sich die Jugendlichen den verschiedenen Herausforderungen des Parcours. Es ging nicht allein um die körperliche Anstrengung und die Höhe. Viel entscheidender war die innere Haltung und deren Wahrnehmung. Wo endet die Komfortzone? Wann lohnt es sich, darüber hinauszugehen? Mehrfach zeigte sich, wie wichtig gegenseitige Unterstützung ist, sowohl beim

Ausloten eigener Grenzen als auch beim Vertrauen in die Gemeinschaft. Wage ich den Schritt ins scheinbar Leere? Hält mich die Gruppe – werde ich aufgefangen? Stets mit im Gepäck dabei schließlich auch immer die Frage: Was hält eigentlich jede:n Einzelne:n von uns? Was schenkt uns Kraft und Mut, Neuland betreten zu können. Sind wir bereit, auch selbst etwas uns Unbekanntes auszuprobieren und kennenzulernen?

Der sonnige Sonnagnachmittag endete mit einer Andacht zu dieser Frage, die wir mit den rund 50 Jugendlichen in der Kirche zum Auftakt des neuen Konfijahres feierten. Am Abend saßen wir dann beim gemeinsamen Grillen beisammen. Jede und jeder hatte etwas mitgebracht. Im regen Austausch wurden Erlebnisse geteilt und neue und alte Bekanntschaften vertieft.

Für die zwölf Teilnehmenden aus unserer Konfigruppe ist der Weg nun geebnet für eine tolle gemeinsame Zeit. Mögen die Erfahrungen dieses Tages uns begleiten und bleiben – im Leben, in der gemeinsamen Zeit, die vor uns liegt und auch im Glauben.

Julius Hofmann



22 TONLAAGE - NACHLESE

In unserer Stadt gehört das TonLa(a)ge Festival seit mehreren Jahren zu den Höhepunkten des kulturellen Lebens. Es ist ein fester Bestandteil unseres Kalenders und trägt wesentlich zur Vielfalt und Lebendigkeit unserer Gemeinschaft bei.

In den vergangenen Wochen sind Gerüchte aufgekommen, dass diese Veranstaltung nicht mehr stattfinden würde, nachdem unser Mitarbeiter Johannes Kretschmann sich beruflich neu orientiert hat. Diese Annahme möchten wir richtigstellen: TonLaage wurde bereits lange vor seinem Wirken ins Leben gerufen. Johannes Kretschmann hat mit seinem Einsatz und seiner Kreativität TonLaage zu einem Festival weiterentwickelt – dafür gilt ihm unser herzlicher Dank.

Das Fundament dieser Veranstaltung aber ist weit breiter: Zahlreiche Ehrenamtliche, hauptamtliche Kolleginnen und Kollegen sowie verlässliche Partnerinnen und Partner tragen gemeinsam dazu bei, dass dieses Festival Jahr für Jahr unvergessliche Erlebnisse für unsere Stadtgemeinschaft entstehen lässt. Dieses starke Miteinander ist Garant dafür, dass dieses Festival auch künftig stattfinden wird - vielleicht in veränderter Form, sicher aber mit derselben Leidenschaft. Lassen wir uns also überraschen, welche neuen Impulse die Zukunft bereithält.

Der Kirchengemeinderat



WIR SUCHEN DICH!



als Gemeindepädagog*in
oder Diakon*in (m/w/d)
so bald wie möglich, Vollzeit

Du hast Lust, Kinder,
Jugendliche &
Familien zu begleiten?

- ✓ Du willst etwas bewegen
in einer lebendigen
Kirchengemeinde mit
6 Kirchen, JugendTreffs
& vielen Ideen?

Bei uns bekommst du:

- ✓ ein starkes Team
- ✓ viel Raum für
Kreativität
- ✓ dein eigenes Büro,
Laptop & Handy
- ✓ einen Ort zum Wurzeln
und Wirken

Bewirb dich bis
30.11.2025!



KREATIVER JUGENDTREFF

0162 - 491 28 63
laage-christophorus@elkm.de

24 ERNTEDANK- & APFELFEST-IMPRESSIONEN



Adventliches treiben

rund um den Laager Pfarrhof

Sonntag, 30. November 2025

10.00 Uhr

Familiengottesdienst zur Eröffnung
des Adventlichen Treibens

11.00 Uhr

Beginn Markttreiben

17.00 Uhr

Adventskonzert mit den Blowboys aus Rostock
Shanty, maritimer Folk und Seemannsgarn

zahlreiche Stände, Café im Gemeindehaus, Handwerks- & Basteljekte, Besuch
des Weihnachtsmanns, Karussell & Kutschfahrten, Bücherstube in der Alten
Schule, Feldküche, Bratwurst, Glühwein & Jugendcatering

Der Erlös geht an:

Verein zur Förderung krebskranker Kinder Rostock e.V.,

Ambulanter Hospizdienst Christophorus (Caritas)

Nachami e.V. - Bildung - Entwicklung - Kultauraustausch (Uganda)

Veranstalterin:



in Kooperation mit:



Vielen Dank an die Sponsoren & die ehrenamtlich Helfenden.

Pfarrstraße 4 | 18299 Laage - Infos: christophorus-gemeinde.de



Thomas Kretschmann
Pastor
Tel: 038459 - 18997
Mobil: 0162 - 4912863
thomas.kretschmann@elkm.de



Magdalena Kull
Gebäudepflege



Julius Hofmann
Pastor
Tel: 038459 - 18996
Mobil: 0179 - 4211033
julius.hofmann@elkm.de



Anne Hennecke
Sozialpädagogin
Mobil: 0176 - 30179897
anne.hennecke@kreativer-jugendtreff.de



Hannelore Sievert
Büro & Archiv
und noch viel mehr
Tel: 038459 - 18997
hannelore.sievert@web.de



Lucie Schmidt
Sozialpädagogin
Mobil: 0176 - 45696865
luvie.schmidt@kreativer-jugendtreff.de



Burkhard Pollee
Küster und
Friedhofsmitarbeiter
Tel.: 0155 – 60092423



Gabriele Teller
Leitung JT Sabel
Mobil: 0176 – 54388038



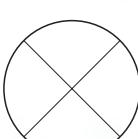
Uwe Oelschlegel
Craft & Tools



Charlotte Köster
BFDlerin
Mobil: 0176 - 74717503
charlotte.koester@kreativer-jugendtreff.de



Bernd Fischer
Hausmeister
mit erweitertem
Aufgabenbereich



Freie Stelle
Gemeindepädagogik
sofort zu besetzen
100%



Petra Reuter
Dat Armenhus,
Gebäudepflege
Mobil: 0159 - 06468241
petra.reuter@christophorus-gemeinde.de



Axel Meier
Kultur.Feldstein.Kirche
Recknitz
Mobil: 0176 - 96315800
axel.meier@recknitz.com

VERSTORBENE

Else Müntzel	23.05.1932 - 01.06.2025
Elli Stüber	27.08.1938 - 23.07.2025
Alfred Käselaus	19.12.1933 - 01.08.2025
Resi Eickhoff	01.03.1938 - 02.08.2025
Norbert Walz	07.06.1942 - 04.08.2025
Anna Rosenow	24.07.1929 - 09.08.2025
Walter Gewiese	14.02.1932 - 13.08.2025
Elke Berndt	03.02.1942 - 28.08.2025
Inge Lührmann	21.03.1936 - 06.09.2025

BEERDIGUNGEN

Wir bitten um Verständnis, dass auf unseren Friedhöfen aus Personalgründen nur noch von Montag bis Freitag Beerdigungen stattfinden können.

AUS DEM KIRCHENGEMEINDERAT

Gern weisen wir darauf hin und laden herzlich ein, dass jede Kirchengemeinderatssitzung mit einem **öffentlichen Teil** beginnt. Nach der Andacht gibt es so die Möglichkeit, Anliegen an den Kirchengemeinderat vorzubringen, Fragen zu stellen und Kritik zu äußern. Wir freuen uns, wenn Sie diese Möglichkeit nutzen.



In der Regel kommt der KGR am letzten Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr zu seinen Sitzungen zusammen. Er tagt im Gemeideraum Laage, Pfarrstr. 4a.

Und hier kommt schon die erste Ausnahme: Wegen der Vorbereitungsarbeiten zum Adventlichen Treiben findet die KGR-Sitzung im November am 20.11. statt.

Zu dieser Sitzung haben wir erneut unsere **Bürgermeisterin**, Christin Zimmermann, eingeladen. Gern wollen wir im Gespräch sein und bleiben, um das gute Miteinander zu stärken und auszubauen.

KLAUSURTAGUNG

Zu seiner jährlichen Klausurtagung kommt der Kirchengemeinderat am Wochenende 23. - 25. Januar 2026 zusammen.

ERWEITERUNG URNENANLAGE HOHEN SPRENZ

Ein großes Dankeschön an Heike, Petra und Michaela für die Erweiterung der Urnengemeinschaftsanlage auf dem Hohen Sprenzer Friedhof - am Tag der Deutschen Einheit - na, wenn das kein Einsatz ist!





Es ist ein Ros entsprungen,
aus einer Wurzel zart,
wie uns die Alten sungen,
von Jesse kam die Art.
Und hat ein Blümlein bracht
mitten im kalten Winter,
wohl zu der halben Nacht.

Das Röslein, das ich meine,
davon Jesaja sagt,
ist Maria die Reine,
die uns das Blümlein bracht.
Aus Gottes ewgem Rat
hat sie ein Kind geboren,
welches uns selig macht.